



Stadt Bern

Präsidialdirektion

Abteilung Aussenbeziehungen
und Statistik (Austa)

Statistik Stadt Bern

Die Wohnbevölkerung der Stadt Bern 2023



Bevölkerung und Soziales
Lebensraum und Infrastruktur
Gesellschaft und Politik
Arbeit und Wirtschaftszweige
Wirtschaft und Finanzen



Bern, März 2024

Inhaltsverzeichnis

Kennzahlen der Bevölkerung	3
Bevölkerungsbewegungen	5
Die Bevölkerung kleinräumig und nach Heimat	10
Altersstruktur und Geschlecht der Bevölkerung	14
Die Bevölkerung nach Zivilstand	16
Glossar	17
Anhang	18

Zeichenerklärung

–	Es kommt nichts vor (Wert genau Null).
0	Wert grösser Null und kleiner 0,5 (analog 0,0 bei Wert kleiner 0,05 usw.)
()	Zahlenangabe unterbleibt aus Gründen des Datenschutzes
...	Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt

Ein hochgestelltes r (') macht einen gegenüber der vorhergehenden Ausgabe korrigierten Wert ersichtlich.

Allfällige Unterschiede zwischen Gesamtsumme und addierten Einzelwerten oder Teilsummen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Impressum

Herausgeberin	Statistik Stadt Bern Junkerngasse 47 Postfach 3000 Bern 8	Tel. 031 321 75 31 statistik@bern.ch www.bern.ch/statistik
Bearbeitung	Christa Bakas, Telefon: 031 321 75 33, E-Mail: christa.bakas@bern.ch	
Layout	Urban Tinguely, Andreas Soom	
Fotos	Walter Hofmann: Baldachin, Westside, Rathaus, Markt Bärenplatz, Schweizerische Nationalbank Roman Sterchi: Erlacherhof	
Preis	Fr. 12.–	
Copyright	Statistik Stadt Bern, 2024 Abdruck unter Angabe der Quelle erlaubt	

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten. Der Gemeinderat der Stadt Bern hat den Bericht einen Arbeitstag vor der Publikation erhalten.
--

Die Wohnbevölkerung der Stadt Bern 2023

Die Stadt Bern wächst um über 1400 Personen

Ende 2023 haben 145 873 Personen in Bern gelebt. Dies sind 1426 Personen (+1,0%) mehr als am Jahresende des Vorjahres. Wie bereits im Vorjahr wird erneut ein Wachstum verzeichnet, nach zuvor zwei Jahren mit einem leichten Bevölkerungsrückgang während der Coronapandemie 2020 und 2021. Die Bevölkerungszunahme resultiert aus einem positiven Wanderungssaldo von 1235 Personen und einem Geburtenüberschuss von 199 Personen. Der Wanderungsüberschuss ist vollumfänglich auf den Zuzug ausländischer Personen zurückzuführen. Der Geburtensaldo bleibt – seit 16 Jahren – unverändert im positiven Bereich. Die Anzahl Geburten ist jedoch weiterhin rückläufig.

Kennzahlen zur Bevölkerung

Zunahmen bei den Schweizer Staatsangehörigen und bei den ausländischen Staatsangehörigen

Sowohl bei den Schweizer Staatsangehörigen (+577, +0,5%), als auch bei den ausländischen Staatsangehörigen (+849, +2,4%) ist gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme zu verzeichnen. Diese ist bei der Schweizer Wohnbevölkerung bei einem sehr geringen positiven Geburten- und Wanderungssaldo von 7 resp. 4 Personen hauptsächlich auf Einbürgerungen zurückzuführen. 618 Personen (Vorjahr: 628) werden durch ihre Einbürgerung neu zur Schweizer Wohnbevölkerung gezählt. Der Hauptgrund für die Zunahme bei der ausländischen Wohnbevölkerung ist ein positiver Geburten- und Wanderungssaldo von 192 resp. 1231 Personen. Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung ist um 0,3% Prozentpunkte auf 24,9% gestiegen (Vorjahr: 24,5%).

Tabelle 1: Wohnbevölkerung der Stadt Bern – Kennzahlen der Jahre 2022 und 2023

	2023	2022	Veränderung	
			absolut	in %
Wohnbevölkerung	145 873	144 447	1 426	1.0
männlich	69 663	69 122	541	0.8
weiblich	76 210	75 325	885	1.2
Schweizer Staatsangehörige	109 588	109 011	577	0.5
männlich	51 069	50 855	214	0.4
weiblich	58 519	58 156	363	0.6
ausländische Staatsangehörige	36 285	35 436	849	2.4
männlich	18 594	18 267	327	1.8
weiblich	17 691	17 169	522	3.0
Anteil ausländische Wohnbevölkerung %	24.9	24.5	0.3	...
Bestandeskorrektur ¹	– 33	– 33	...	...
Geburten (Lebendgeborene)	1 404	1 456	– 52	– 3.6
Todesfälle	1 205	1 221	– 16	– 1.3
Geburtensaldo	199	235	– 36	...
Zuzüge	13 312	13 463	– 151	– 1.1
Wegzüge	12 077	12 372	– 295	– 2.4
Wanderungssaldo	1 235	1 091	144	...
heiratende Personen	1 505	1 669	– 164	– 9.8
sich scheidende Personen	460	497	– 37	– 7.4
Erwerb des Schweizer Bürgerrechts	618	628	– 10	– 1.6
Aberkennung des Schweizer Bürgerrechts	–	2	– 2	– 100.0

Statistik Stadt Bern

¹ Endjahresbereinigungen an Bestandesdaten

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

*Wanderungssaldo 2023
positiv*

Die Bevölkerungszunahme 2023 resultiert grösstenteils aus einem Wanderungsüberschuss von 1235 Personen. Somit sind mehr Personen in die Stadt Bern zu- als abgewandert. Im Vergleich zum Vorjahr ist im Jahr 2023 die Zahl der Zuziehenden jedoch um 151 Personen (–1,1%) und die Zahl der Wegziehenden um 295 Personen (–2,4%) gesunken. In den Jahren 2020 und 2021 wurden, bedingt durch die Covid-19-Pandemie, zweimal negative Wanderungssaldi verzeichnet (–481 resp. –370 Personen). Dies entgegen dem Trend der Wanderungsbewegungen in den Jahren vor der Pandemie. Mit Ausnahme des Jahres 2018 (–501) war der Wanderungssaldo seit 2004 bis dahin durchgehend positiv.

*Auch Geburtensaldo 2023
positiv, tiefste Zahl der
Todesfälle sei 1939*

Nebst dem Wanderungsüberschuss hat auch ein positiver Geburtensaldo von 199 Personen zum Bevölkerungswachstum geführt. Der Geburtensaldo ist im Vergleich zum Vorjahr um 36 Personen (Vorjahr: 235) zurückgegangen. 1404 Stadtberner*innen sind geboren worden. Gegenüber dem Vorjahr sind dies 52 Geburten (–3,6%) weniger. Damit zeigt sich die Entwicklung der Geburten weiterhin rückläufig. Mit 1205 Todesfällen ist auch hier eine leichte Abnahme um 16 (–1,3%) verzeichnet worden. Letztmals wurde im Jahr 1939 mit 1183 Todesfällen weniger Todesfälle als im Jahr 2023 registriert.

Bevölkerungsbewegungen

Neun Monate mit positivem Gesamtsaldo

Entwicklung nach Monaten im Jahr 2023

Die monatliche Betrachtung bestätigt das Wachstum. In neun der zwölf Monate ist der Gesamtsaldo, d. h. die Summe aus Geburtensaldo und Wanderungssaldo, positiv gewesen. Nur in den Monaten Juni, Juli und November zeigt sich jeweils kurzzeitig ein Bevölkerungsrückgang. Am stärksten ist er mit einem Minus von 197 Personen im November, was insbesondere auf den höchsten negativen Wanderungssaldo (–205) zurückzuführen ist.

Bereits im 1. Halbjahr 2023 resultieren Wanderungs- und Geburtenüberschüsse von gesamthaft 825 Personen. Wie bereits im Vorjahr zeigt sich in der zweiten Jahreshälfte im September der stärkste Zuwachs mit 593 Personen. Das ist darauf zurückzuführen, dass 581 Personen mehr zugewandert als abgewandert sind. Insgesamt ist der Gesamtsaldo auch im zweiten Halbjahr mit 609 Personen positiv ausgefallen.

Tabelle 2: Entwicklung der Bevölkerungsbewegungen der Stadt Bern nach Monat im Jahr 2023

	Total	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Geburten	1 404	124	93	106	98	141	121	117	170	108	121	115	90
Todesfälle	1 205	124	89	109	95	94	81	88	99	96	97	107	126
Geburtensaldo	199	–	4	– 3	3	47	40	29	71	12	24	8	– 36
Zuzüge	13 312	1 204	1 165	1 140	967	937	945	996	1 176	1 562	1 392	789	1 039
Wegzüge	12 077	930	857	1 027	883	865	1 062	1 138	1 199	981	1 183	994	958
Wanderungssaldo	1 235	274	308	113	84	72	– 117	– 142	– 23	581	209	– 205	81
Gesamtveränderung	1 434	274	312	110	87	119	– 77	– 113	48	593	233	– 197	45

Statistik Stadt Bern

Ohne Bewegungen von Personen mit EDA-Ausweis und ohne Berücksichtigung der Bestandeskorrektur

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

Erneut mehr Zu- als Wegzüge, somit positiver Wanderungssaldo

Wanderungsbewegungen

13 312 Zuzüge und 12 077 Wegzüge sind im Jahr 2023 registriert worden. Der Saldo der Wanderungsbewegungen beläuft sich damit im Jahr 2023 auf ein Plus von 1 235 Personen.

Wenn wir die Wanderungsbewegungen nach Herkunft und Ziel betrachten fällt auf, dass der negative Wanderungssaldo gegenüber den umliegenden Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM) weiterhin besteht. Seit dem Jahr 2020 hatte sich der negative Wanderungssaldo gegenüber den Gemeinden der RKBM verstärkt. Im Jahr 2022 war dieser Saldo besonders hoch, mit 1 555 Personen weniger, die in die RKBM-Gemeinden weggezogen als von dort zuzogen. Mit einem negativen Wanderungssaldo von 1 179 im Jahr 2023 zeigt sich dies nun leicht rückläufig. In den Jahren 2020 und 2021 waren es im Durchschnitt 1 546 Personen mehr, die in das nahe Umland weggezogen als von dort zuzogen. Zuvor, in den Jahren 2015 bis 2019 wanderten im Durchschnitt 1 034 Personen mehr in eine RKBM-Gemeinde ab als von einer solchen zuwanderten.

Positiver Wanderungssaldo gegenüber Gemeinden des Kantons (ohne RKBM), der Schweiz und dem Ausland

Gegenüber den übrigen Gemeinden des Kantons Bern (+305 Personen), der übrigen Schweiz (+459) und dem Ausland (+1650) resultieren positive Wanderungssaldi. Der Wanderungssaldo gegenüber dem Ausland war zwischen 2015 und 2019 mit einem Durchschnitt von 865 bereits positiv. Der Durchschnitt von 2020 und 2021 (699 Personen) war um 166 Personen tiefer. Im Jahr 2022 wurde danach mit 2259 der mit Abstand höchste positive Wanderungssaldo gegenüber dem Ausland in der Vergleichsperiode verzeichnet – dies bedingt durch die Zuziehenden aus der Ukraine. Letztmals war der Wanderungssaldo gegenüber dem Ausland im Jahr 1961 mit 4319 höher.

Tabelle 3: Wanderungssaldi der Stadt Bern nach verschiedenen Merkmalen seit 2016

	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Familien	- 190	- 210	- 467	- 494	- 385	- 359	- 215	- 271
Total Personen	1 235	1 091	- 370	- 481	378	- 501	609	889
davon Personen im Familienverband	- 781	- 990	- 1 639	- 1 676	- 1 319	- 1 275	- 789	- 1 077
Einzelpersonen	2 016	2 081	1 269	1 195	1 697	774	1 398	1 966
davon männlich	373	231	- 368	- 318	102	- 186	130	378
weiblich	862	860	- 2	- 163	276	- 315	479	511
davon Schweizer Staatsangehörige	4	- 890	- 575	- 242	89	- 262	332	3
Ausländische Staatsangehörige	1 231	1 981	205	- 239	289	- 239	277	886
davon Gemeinden der RKBM ¹	- 1 179	- 1 555	- 1 452	- 1 639	- 1 063	- 932	- 878	- 1 191
übriger Kanton Bern	305	214	- 35	94	415	167	411	451
übrige Schweiz	459	173	452	332	211	22	509	376
Ausland	1 650	2 259	665	732	815	242	567	1 253
davon 0–19 Jahre	132	109	- 270	- 375	- 189	- 172	- 32	- 48
20–39 Jahre	1 677	1 490	995	693	1 185	455	1 123	1 471
40–64 Jahre	- 435	- 456	- 945	- 720	- 576	- 627	- 347	- 456
65–79 Jahre	- 112	- 50	- 151	- 93	- 69	- 124	- 136	- 79
80 und älter	- 27	- 2	1	14	27	- 33	1	1

Statistik Stadt Bern

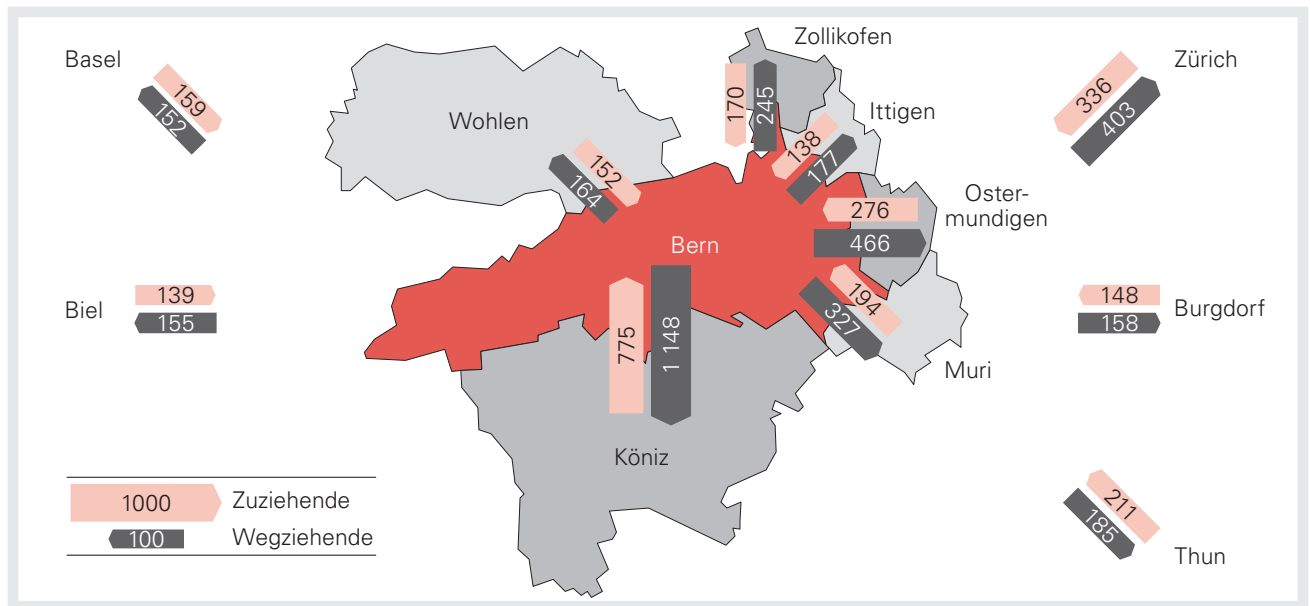
1 Regionalkonferenz Bern-Mittelland

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

Betrachten wir die Top Gemeinden von welchen Personen zuziehen oder in welche Personen wegziehen (siehe Karte 1), fällt auf, dass es neun von elf Gemeinden sowohl in die Top 10 der Zuzüge als auch in die Top 10 der Wegzüge schaffen. Weiter grenzen sechs von elf Gemeinden an die Stadt Bern an.

Gegenüber der Gemeinde Köniz beobachten wir am meisten Wegzüge und auch am meisten Zuzüge. Der Wanderungssaldo ist negativ (-373 Personen). Die Stadt Zürich steht hinsichtlich Zuzüge auf Platz 2, hinsichtlich Wegzüge jedoch auf Platz 3 (Wanderungssaldo: -67). Ostermundigen steht bezüglich Zuzüge auf Platz 3 und bezüglich Wegzüge auf Platz 2 (-190).

Karte 1: Häufigste Zu- und Wegzugsgemeinden 2023



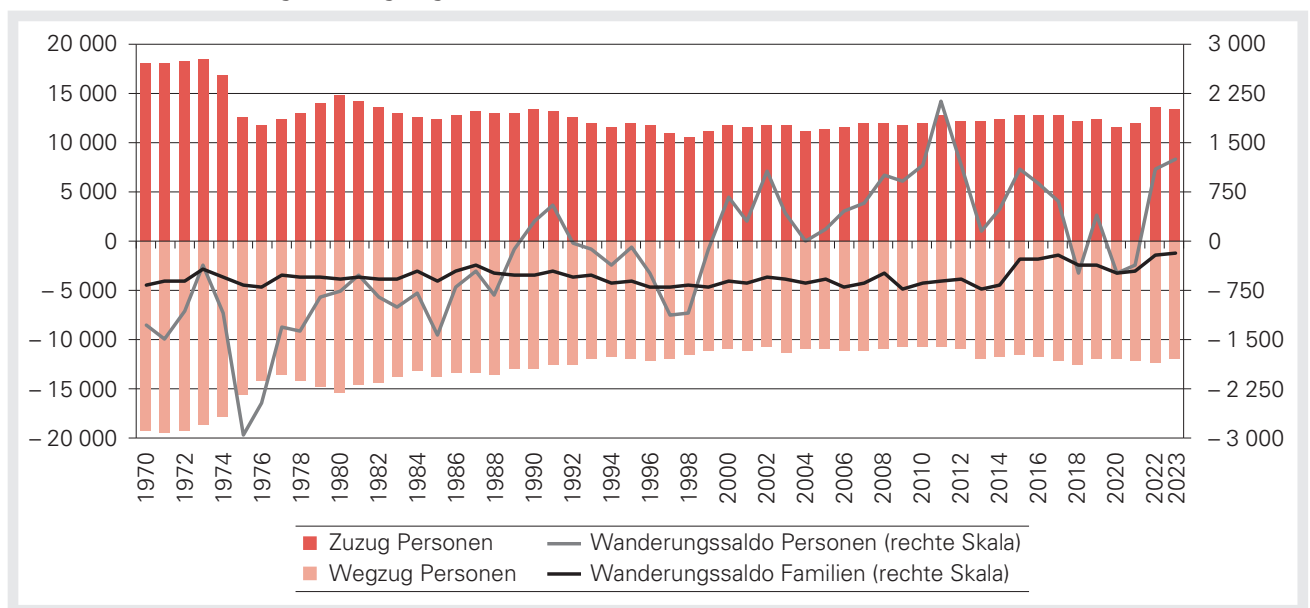
Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

Wanderungsbewegungen nach Staatsangehörigkeit Schweiz/Ausland

Insgesamt sind im Jahr 2023 7549 Schweizer*innen (56,7% aller Zuziehenden) und 5763 Ausländer*innen (43,3%) zugezogen. Davon entfallen 12,0% (693 Personen) auf Flüchtende aus der Ukraine. Weiter sind 7545 Schweizer*innen (62,5% aller Wegziehenden) und 4532 Ausländer*innen (37,5%) weggezogen. Dies führt zu einem knapp positiven Wanderungssaldo von 4 Personen bei den Schweizer Staatsangehörigen und einem positiven Wanderungssaldo von 1231 bei den ausländischen Staatsangehörigen.

Grafik 1: Wanderungsbewegungen der Stadt Bern seit 1970



Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

*Anfang der 1970er-Jahre
bedeutend mehr Zu- und
Wegzüge als heute*

Im Vergleich zu den frühen 1970er-Jahren ist das Niveau der Zu- und Wegzüge in den letzten Jahren deutlich niedriger. Verglichen mit den letzten zwei Jahrzehnten waren die Zu- und Wegzüge im Jahr 2023 aber auf einem hohen Niveau. Nur im Jahr 2022 gab es mehr Zuzüge und in den Jahren 2018 und 2022 mehr Wegzüge als 2023.

*Negativer Wanderungs-
saldo bei Familien*

Familienwanderung

Seit den 1970er-Jahren wanderten jährlich stets mehr Familien aus der Stadt Bern ab als zu. Dies bestätigt sich im Jahr 2023 mit einem negativen Wanderungssaldo von 190 Familien.

*Positiver Saldo der
Familienwanderung im
Januar und im September
2023 aufgrund von Familien
mit ausländischer Staats-
angehörigkeit*

Bereits in den Jahren 2018 und 2019 vor der Coronapandemie zogen zunehmend mehr Familien weg als zu. Während den Pandemie Jahren 2020 und 2021 hatte sich der negative Wanderungssaldo der Familien weiter verstärkt (–481 gegenüber –302 im Durchschnitt der Jahre 2015 bis 2019). Im Jahr 2023 bleibt die Anzahl Wegzüge von Familien, wie bereits im Vorjahr weiterhin hoch. Der seit 2017 beobachtete Trend des negativer werdenden Wanderungssaldos der Familien wird jedoch gebremst. In zwei Monaten des Jahres 2023 sind positive Familiensaldi beobachtet worden. Diese Entwicklung resultiert aus der Zuwanderung von Familien ausländischer Staatsangehörigkeit. Bei den Familien mit Schweizer Staatsangehörigkeit zeigen sich das ganze Jahr über negative Wanderungssaldi.

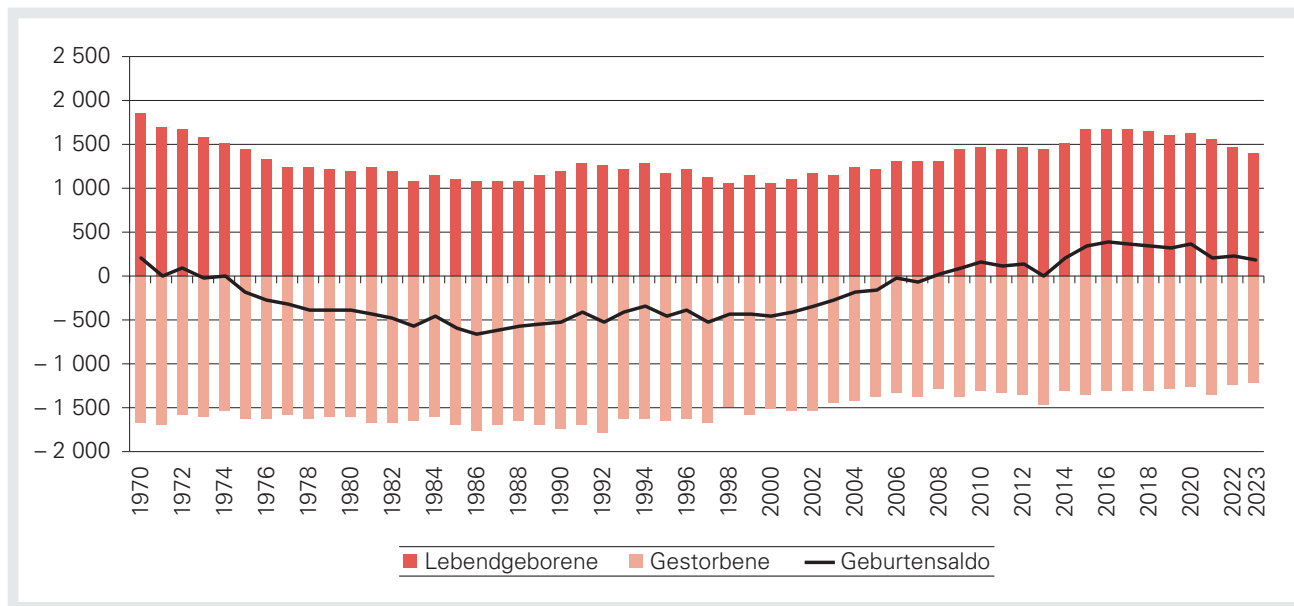
Bei der Familienwanderung ist allgemein zu berücksichtigen, dass zahlreiche Personen, die für das Studium oder eine Arbeitsstelle als Einzelperson in die Stadt Bern ziehen, hier eine Partnerin oder einen Partner finden, eine Familie gründen und später als Personen im Familienverband wieder wegziehen. Somit wird der Saldo der Familienwanderung durch diesen Sachverhalt mitbestimmt und fällt unter anderem dadurch naturgemäss meist negativ aus.

Natürliche Bevölkerungsbewegungen

Seit 16 Jahren verzeichnet
die Stadt Bern jährlich mehr
Geburten als Todesfälle

Im Jahr 2023 wird ein positiver Geburtensaldo von 199 Personen verzeichnet (Vorjahr: 235). Die Anzahl Geburten von 1404 ist im Vergleich zu den Vorjahren weiter rückläufig. Im Vergleich zum Vorjahr hat 2023 die Anzahl Geburten um 52 abgenommen (–3,6%), gegenüber 2021 sind es 153 (–9,8%) und gegenüber 2020 sind es 214 (–13,2%) Geburten weniger. Im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre vor Corona 2015 bis 2019 sind dies 251 Geburten weniger (–15,2%). Letztmals wurden im Jahr 2008 mit 1311 weniger Geburten registriert als im Jahr 2023.

Grafik 2: Natürliche Bevölkerungsbewegungen der Stadt Bern seit 1970



Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

Im Vergleich wenig
Todesfälle im Jahr 2023

Im Jahr 2023 waren mit 1205 Todesfällen 16 Todesfälle weniger zu beklagen als im Vorjahr (–1,3%), 132 Todesfälle weniger als gegenüber 2021 (–9,9%) und 35 weniger als gegenüber 2020 (–2,8%). Im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre vor Corona 2015 bis 2019 sind dies 90 Todesfälle weniger (–6,9%). Letztmals wurde im Jahr 1939 mit 1183 Todesfällen eine tiefere Anzahl verzeichnet.

Anfang der 1970er-Jahre sind in der Stadt Bern pro Jahr mehr Personen geboren als gestorben, was in einem positiven Geburtensaldo resultierte. Danach verzeichnete die Stadt Bern während rund 30 Jahren einen negativen Saldo bei den natürlichen Bevölkerungsbewegungen, das heisst, mehr Todesfälle als Geburten. Diese Entwicklung erreichte 1986 den grössten Wert mit einem negativen Geburtensaldo von 663. In den letzten 16 Jahren bewegte sich der Saldo wieder im positiven Bereich.

Die Bevölkerung kleinräumig und nach Heimat

Nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken

*Anteil der ausländischen
Wohnbevölkerung auf
24,9% angestiegen*

Ende 2023 waren 109 588 Personen mit Schweizer Staatsangehörigkeit und 36 285 Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit in der Stadt Bern angemeldet. Die Zahl der Personen mit Schweizer Pass hat um 577 (+0,5%) und jene der Personen ohne Schweizer Pass um 849 zugenommen (+2,4%). Der Anteil an ausländischer Wohnbevölkerung ist im Vergleich zum Vorjahr auf 24,9% angestiegen (Vorjahr: 24,5%).

Der höchste Anteil an ausländischer Wohnbevölkerung Ende 2023 ist mit 41,2% im Statistischen Bezirk Bethlehem zu verzeichnen. Am tiefsten ist der Anteil im Bezirk Weissenstein mit 9,2%.

*Grösstes Wachstum im
Bezirk Holligen, grösster
Rückgang im Bezirk Neufeld*

Gesamtstädtisch hat die Wohnbevölkerung 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 1426 Personen (+1,0%) zugenommen. Auf Ebene der Statistischen Bezirke hat das grösste absolute Wachstum mit 466 Personen (+5,9%) in Holligen im Stadtteil Mattenhof-Weissenbühl stattgefunden. Dieser Anstieg ist auf den Bezug der Neubauten auf dem Warmbächli-Areal, im Gangloff und an der Reichenbachstrasse zurückzuführen. Das zweithöchste absolute Wachstum zeigt sich mit 215 Personen (+5,6%) im Bezirk Felsenau im Stadtteil Länggasse-Felsenau. Das höchste relative Wachstum zeigt sich mit 6,9% (+12 Personen) im Bezirk Gelbes Quartier im Stadtteil Innere Stadt.

Der grösste relative Rückgang mit 4,1% Personen weniger hat sich im Statistischen Bezirk Stadtbach im Stadtteil Länggasse-Felsenau (–72 Personen) gezeigt. Dies ist auch der zweitgrösste Rückgang in absoluten Zahlen. Der grösste Rückgang in absoluten Zahlen ist mit 79 Personen (–1,5%) im Bezirk Neufeld ebenfalls im Stadtteil Länggasse-Felsenau verzeichnet worden. Diese Rückgänge erklären sich durch kleinere Sanierungsprojekte in den jeweiligen Bezirken.

Tabelle 4: Wohnbevölkerung der Stadt Bern nach Statistischem Bezirk, Stadtteil und Heimat
Ende 2022 und 2023

Statistischer Bezirk Stadtteil	2023			2022			Veränderung		
	Total	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland
1 Schwarzes Quartier	1 230	1 023	207	1 225	1 035	190	5	- 12	17
2 Weisses Quartier	1 018	832	186	1 004	830	174	14	2	12
3 Grünes Quartier	1 372	1 031	341	1 328	1 023	305	44	8	36
4 Gelbes Quartier	186	117	69	174	113	61	12	4	8
5 Rotes Quartier	305	223	82	292	204	88	13	19	- 6
I Innere Stadt	4 111	3 226	885	4 023	3 205	818	88	21	67
6 Engeried	1 103	921	182	1 134	957	177	- 31	- 36	5
7 Felsenau	4 045	3 243	802	3 830	3 100	730	215	143	72
8 Neufeld	5 308	4 344	964	5 387	4 424	963	- 79	- 80	1
9 Länggasse	3 247	2 660	587	3 268	2 671	597	- 21	- 11	- 10
10 Stadtbach	1 688	1 325	363	1 760	1 328	432	- 72	- 3	- 69
11 Muesmatt	4 233	3 324	909	4 208	3 305	903	25	19	6
II Länggasse-Felsenau	19 624	15 817	3 807	19 587	15 785	3 802	37	32	5
12 Holligen	8 412	5 917	2 495	7 946	5 510	2 436	466	407	59
13 Weissenstein	2 378	2 160	218	2 369	2 162	207	9	- 2	11
14 Mattenhof	6 859	5 320	1 539	6 802	5 252	1 550	57	68	- 11
15 Monbijou	3 538	2 538	1 000	3 453	2 558	895	85	- 20	105
16 Weissenbühl	7 465	5 974	1 491	7 462	5 979	1 483	3	- 5	8
17 Sandrain	4 280	3 384	896	4 230	3 336	894	50	48	2
III Mattenhof-Weissenbühl	32 932	25 293	7 639	32 262	24 797	7 465	670	496	174
18 Kirchenfeld	3 806	3 132	674	3 786	3 127	659	20	5	15
19 Gryphenhübeli	1 943	1 573	370	1 920	1 561	359	23	12	11
20 Brunnadern	4 913	3 945	968	4 802	3 861	941	111	84	27
21 Murifeld	5 191	3 768	1 423	5 152	3 782	1 370	39	- 14	53
22 Schosshalde	9 092	7 167	1 925	9 081	7 211	1 870	11	- 44	55
23 Beundenfeld	2 773	2 229	544	2 815	2 267	548	- 42	- 38	- 4
IV Kirchenfeld-Schosshalde	27 718	21 814	5 904	27 556	21 809	5 747	162	5	157
24 Altenberg	1 382	1 158	224	1 360	1 145	215	22	13	9
25 Spitalacker	8 086	6 766	1 320	8 019	6 734	1 285	67	32	35
26 Breitfeld	6 554	5 079	1 475	6 445	5 006	1 439	109	73	36
27 Breitenrain	6 524	5 150	1 374	6 469	5 120	1 349	55	30	25
28 Lorraine	3 983	3 222	761	3 968	3 192	776	15	30	- 15
V Breitenrain-Lorraine	26 529	21 375	5 154	26 261	21 197	5 064	268	178	90
29 Bümpliz	16 994	10 775	6 219	16 912	10 965	5 947	82	- 190	272
30 Oberbottigen	1 427	1 294	133	1 405	1 273	132	22	21	1
31 Stöckacker	2 116	1 371	745	2 114	1 384	730	2	- 13	15
32 Bethlehem	13 809	8 122	5 687	13 700	8 092	5 608	109	30	79
VI Bümpliz-Oberbottigen	34 346	21 562	12 784	34 131	21 714	12 417	215	- 152	367
Sammelhaushalt ¹	613	501	112	627	504	123	- 14	- 3	- 11
Stadt Bern	145 873	109 588	36 285	144 447	109 011	35 436	1 426	577	849

Statistik Stadt Bern

¹ Sammelhaushalt: Sammelhaushalt: Personen, die lediglich formell in der Stadt Bern angemeldet sind, ohne dort effektiv zu wohnen (z. B. in einem Heim in einer anderen Gemeinde) und Personen ohne festen Wohnsitz (z. B. Obdachlose)

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

Grösster Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung im Quartier Untermatt

Nach Gebräuchlichen Quartieren

Karte 2 zeigt die Anteile der ausländischen Wohnbevölkerung in den 114 Gebräuchlichen Quartieren der Stadt Bern. Im Anhang findet sich eine erläuternde Tabelle mit den in der Karte verwendeten Nummern zu den Gebräuchlichen Quartieren und deren statistischen Angaben.

In fünf Gebräuchlichen Quartieren mit einer Bevölkerung von mehr als 100 Personen ist die ausländische Wohnbevölkerung in der Überzahl. Es sind dies die Quartiere Untermatt (64,4%), Freudenberg (57,1%), Blumenfeld (56,8%), Inselspital (51,4%) und Gewerbezone Galgenfeld (50,0%). In fünf Quartieren ist der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung unter 10%: Es sind dies die Quartiere Niederbottigen (4,8%), Burgerheim (5,5%), Hardegg/Weissenstein (9,2%), Wylergut (9,3%) und Felsenau (9,6%).

Mehrheit der ausländischen Wohnbevölkerung stammt aus Europa

Ausländische Wohnbevölkerung nach Nationalität

Ende 2023 haben 36 285 Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit in der Stadt Bern gewohnt. Davon machen mit 72,0% (26 134 Personen) die Personen aus Europa den grössten Anteil aus, gefolgt von Asien mit 14,0% (5070), Afrika mit 8,7% (3140), Amerika mit 4,9% (1763) und Australien und Ozeanien mit 0,2% (80).

Tabelle 5: Ausländische Wohnbevölkerung der Stadt Bern nach Staatsangehörigkeit seit 2000

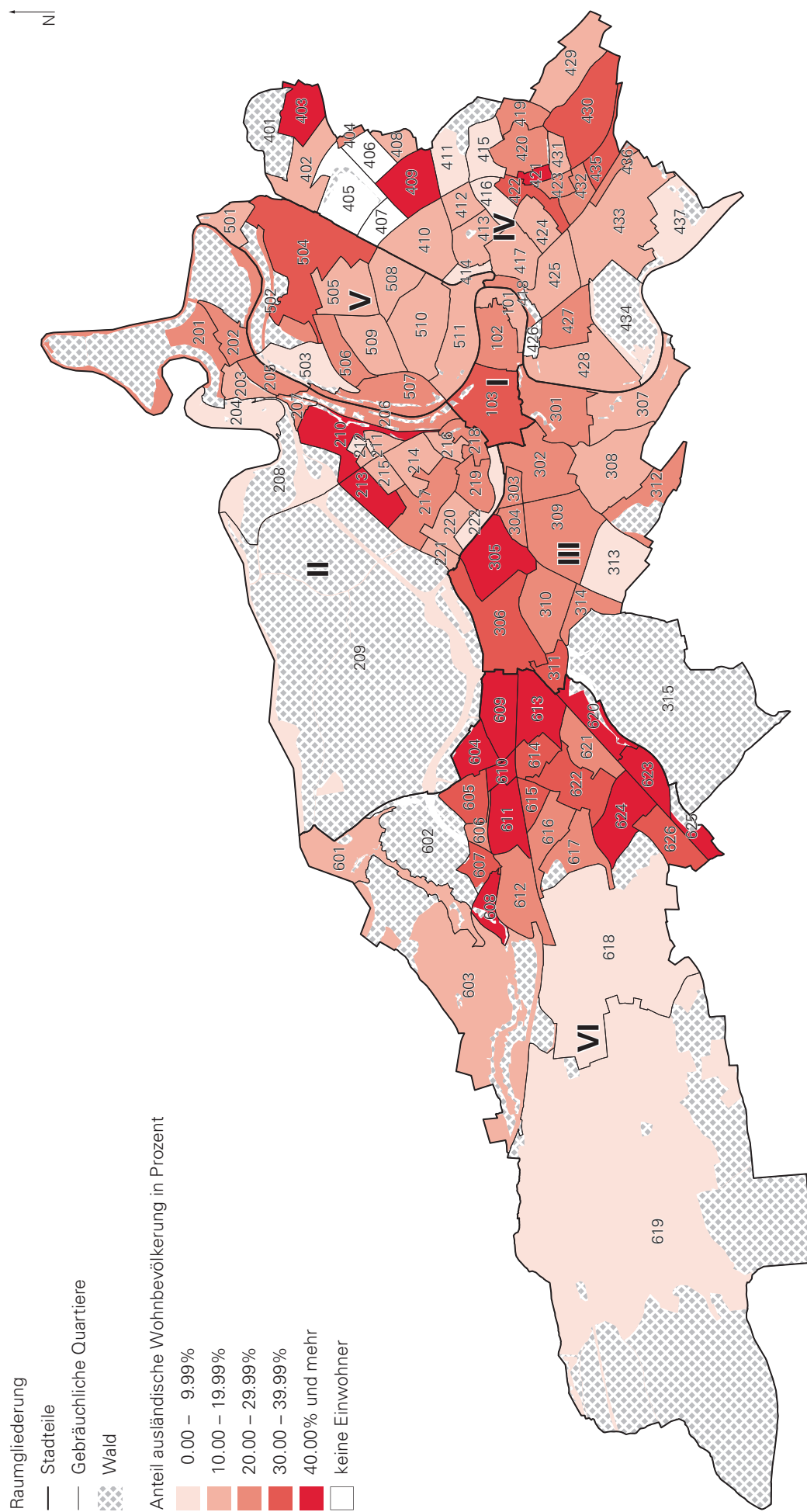
	2023	2020	2015	2010	2005	2000
Europa	26 134	24 438	25 730	22 619	21 425	21 018
darunter Deutschland	6 266	6 366	6 747	6 342	4 119	2 499
Frankreich	1 009	900	874	620	515	428
Italien	3 956	4 057	4 258	4 126	4 612	5 501
Kosovo	1 117	1 168	1 217	1 049	1 303	1 294
Kroatien	509	509	499	599	803	917
Nordmazedonien	1 148	1 196	1 176	1 102	1 087	930
Österreich	736	657	704	590	555	452
Polen	556	447	452	242	138	105
Portugal	1 363	1 426	1 675	1 371	1 237	1 117
Serbien	559	654	792	706	826	854
Spanien	1 868	1 911	2 268	1 836	2 411	3 168
Türkiye	1 162	1 131	1 168	1 123	1 160	1 257
Ukraine	1 612	159	151	128	88	23
Afrika	3 140	3 011	2 564	1 668	1 258	1 042
darunter Eritrea	966	908	576	215	23	25
Amerika	1 763	1 709	1 719	1 445	1 155	900
Asien	5 070	4 617	4 415	3 216	3 218	3 125
darunter Afghanistan	592	385	152	52	33	33
China	693	663	562	299	151	127
Sri Lanka	696	744	865	981	1 562	1 650
Syrien	562	458	263	61	23	10
Australien und Ozeanien	80	69	75	90	73	72
Staat unbekannt oder staatenlos	98	94	68	36	6	9
Total	36 285	33 938	34 571	29 074	27 135	26 166

Statistik Stadt Bern

Alle Nationalitäten mit mehr als 500 Personen im Jahr 2023 einzeln aufgeführt.

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro (ab 2012)

Karte 2: Anteile der ausländischen Wohnbevölkerung in den Gebräuchlichen Quartieren der Stadt Bern Ende 2023



*Ukraine neu viertgrösste
ausländische Bevölkerungs-
gruppe*

Insgesamt sind Ende 2023 1612 ukrainische Personen in der Stadt Bern wohnhaft (Vorjahr: 1183). Das ist ein Anteil von 4,4% an der gesamten ausländischen Wohnbevölkerung. Dies sind 429 Personen mehr als Ende des Vorjahres (+36,3%). Damit werden die Personen ukrainischer Nationalität zur viertgrössten Gruppe ausländischer Personen, nach Deutschland (6266 Personen, 17,3% der ausländischen Wohnbevölkerung), Italien (3956, 10,9%), Spanien (1868, 5,1%) und vor Portugal (1363, 3,8%). Im Vergleich zum Vorjahr hat im Jahr 2023 ebenso die Anzahl Personen aus Afghanistan (+15,2%) und aus Polen (+10,3%) stark zugenommen.

Im Vergleich zum Jahr 2000 hat die Anzahl Personen aus afrikanischen Ländern um 201,3% zugenommen. Dabei fällt vor allem die Entwicklung der Wohnbevölkerung aus Eritrea auf. Lebten im Jahr 2000 noch 25 Personen aus Eritrea in der Stadt Bern, sind es 2023 mit 966 ein Vielfaches davon. Die Wohnbevölkerung aus Ländern aus Amerika hat im Vergleich zum Jahr 2000 um 95,9% zugenommen, jene aus Asien um 62,2% und jene aus Europa um 24,3%. Der Bestand an Personen aus Australien und Ozeanien hat sich im gleichen Zeitraum mit einer Zunahme von 11,1% am wenigsten verändert.

Altersstruktur und Geschlecht der Bevölkerung

*Mehr Frauen als Männer
leben in Bern, verstärkt
durch die Zuwanderung aus
der Ukraine*

Nach Geschlecht und Heimat

Ende 2023 waren 76 210 Frauen (52,2% der Wohnbevölkerung) und 69 663 Männer (47,8%) in der Stadt Bern wohnhaft. Von den Schweizer Staatsangehörigen sind 53,4% weiblich und 46,6% männlich. Bei Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit sind die Männer mit einem Anteil von 51,2% gegenüber den Frauen mit 48,8% in der Überzahl. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Anteil Frauen mit ausländischer Staatsangehörigkeit zugenommen (+0,3%). Damit hat sich das Geschlechterverhältnis bei den Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit weiter angenähert, was auf die Zuwanderung der Personen aus der Ukraine zurückzuführen ist, welche mehrheitlich aus weiblichen Flüchtenden besteht.

Tabelle 6: Wohnbevölkerung der Stadt Bern nach Alter, Heimat und Geschlecht Ende 2023

	Total		Schweiz		Ausland	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
0–19	12 114	11 486	9 124	8 645	2 990	2 841
20–39	25 194	28 305	17 847	20 966	7 347	7 339
40–64	22 562	22 533	15 700	16 419	6 862	6 114
65–79	7 159	8 980	6 070	7 960	1 089	1 020
80 und älter	2 634	4 906	2 328	4 529	306	377
Total	69 663	76 210	51 069	58 519	18 594	17 691

Statistik Stadt Bern

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

Betrachtet man die Verteilung der Geschlechter nach Alter, zeigt sich der grösste Frauenüberschuss bei den über 64-jährigen Personen. Hier sind 4093 Frauen mehr als Männer zu verzeichnen. Bei Personen unter 65 Jahren beträgt die Differenz zwischen der weiblichen und männlichen Wohnbevölkerung 2454, wobei insbesondere in der Alterskategorie 20 bis 39 Jahre ein Frauenüberschuss von 3111 zu verzeichnen ist.

Nach Altersstruktur und Heimat

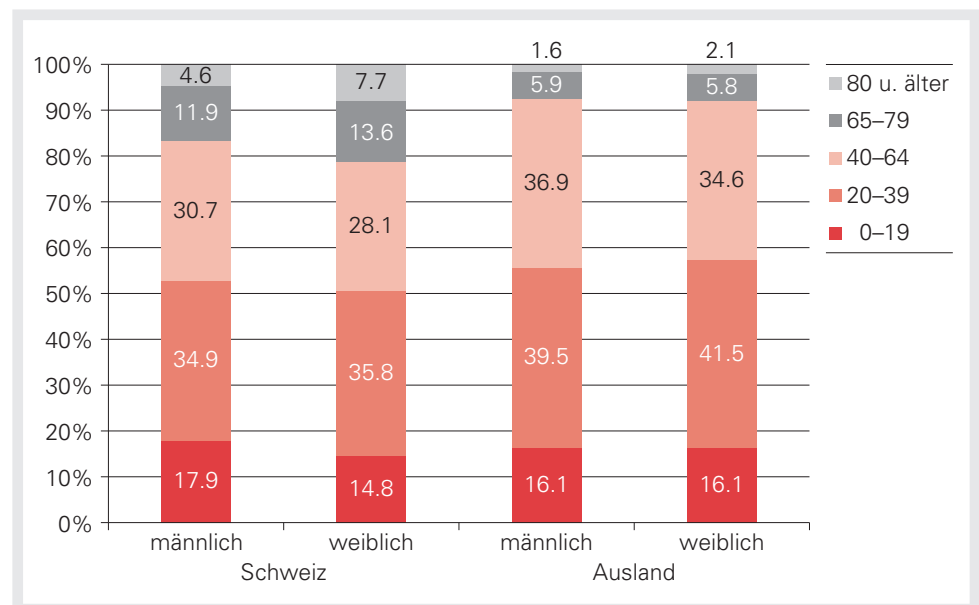
Anteil Personen im Arbeitsalter innerhalb ausländischer Wohnbevölkerung grösser als innerhalb Schweizer Wohnbevölkerung

Von den in der Stadt Bern wohnhaften ausländischen Staatsangehörigen sind 76,2% im sogenannten erwerbsfähigen Alter zwischen 20 und 64 Jahren. Bei den Schweizer Staatsangehörigen ist dieser Wert mit 64,7% tiefer. Der Anteil der unter 20-Jährigen beträgt bei der Schweizer und der ausländischen Wohnbevölkerung 16,2% resp. 16,1%. Dagegen sind nur 7,7% der ausländischen Wohnbevölkerung 65 Jahre oder älter. Dieser Anteil beträgt bei der Schweizer Wohnbevölkerung 19,1%.

Schweizer Wohnbevölkerung im Durchschnitt 4 Jahre älter als ausländische

Im Durchschnitt haben die in der Stadt Bern wohnhaften Personen ein Alter von 40,6 Jahren. Die Frauen sind dabei mit einem Durchschnitt von 41,5 Jahren älter als die Männer mit 39,6 Jahren. Ebenfalls ist das Durchschnittsalter der Schweizer*innen mit 41,6 Jahren höher als das der Ausländer*innen mit 37,6 Jahren.

Grafik 3: Wohnbevölkerung der Stadt Bern nach Alter, Heimat und Geschlecht Ende 2023 in Prozent



Statistik Stadt Bern

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

Die Bevölkerung nach Zivilstand

*Mehrheit der Stadt-
berner*innen ledig*

Mit einem Anteil von 58,9% ist die Mehrheit der in der Stadt Bern wohnhaften Personen ledig. Weiter sind fast drei von zehn Personen (28,9%) verheiratet und weitere 8,3% geschieden. 3,6% der Wohnbevölkerung der Stadt Bern sind verwitwet.

Tabelle 7: Wohnbevölkerung der Stadt Bern nach Zivilstand und Geschlecht Ende 2023

	Total	männlich	weiblich
ledig	85 853	42 336	43 517
verheiratet ¹	42 174	21 323	20 851
verwitwet	5 320	1 026	4 294
geschieden	12 095	4 697	7 398
eingetragene Partnerschaft	320	210	110
aufgelöste Partnerschaft	111	71	40
Total	145 873	69 663	76 210

Statistik Stadt Bern

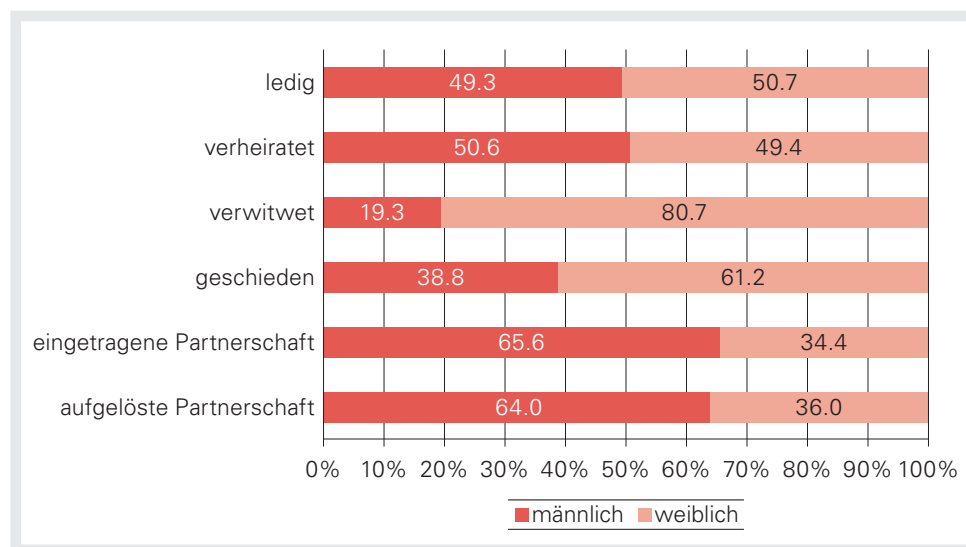
1 inkl. gleichgeschlechtlicher Paare (Ehe für alle)

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

*Deutlich mehr Witwen
als Witwer*

Bei den ledigen und den verheirateten Personen ist das Geschlechterverhältnis relativ ausgeglichen. Jedoch sind von den verwitweten Personen 80,7% Frauen und nur 19,3% Männer. Eine Diskrepanz zeigt sich auch bei den geschiedenen Personen. Von diesen sind 61,2% weiblich und 38,8% männlich. Zudem sind die Männer bei den Personen in eingetragener Partnerschaft mit 65,6% gegenüber den Frauen mit 34,4% übervertreten. Seit 1. Juli 2022 gilt die «Ehe für alle». Im Jahr 2023 haben sich 42 gleichgeschlechtliche Paare trauen lassen. Davon 28 männliche und 14 weibliche Ehepaare. 18 Personen haben im Jahr 2023 eine Änderung des in der Einwohnerdatenbank eingetragenen Geschlechts vornehmen lassen.

Grafik 4: Wohnbevölkerung der Stadt Bern nach Zivilstand und Geschlecht Ende 2023 in Prozent



Statistik Stadt Bern

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

Glossar

Bevölkerungsbewegungen

Darunter versteht man die Änderungen, denen eine Bevölkerung innerhalb eines bestimmten Zeitintervalls unterliegt. Diese Änderungen sind das Ergebnis von demografischen Ereignissen (Geburten, Heiraten, Scheidungen, Todesfälle, Wanderungen, Einbürgerungen).

Angaben zu Bevölkerungsbewegungen von Personen mit Aufenthaltsbewilligungen des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (diplomatisches Personal, internationale Funktionär*innen, Familienangehörige und Hilfspersonal) sind nicht verfügbar.

Geburtensaldo

Der Geburtensaldo ist die Differenz zwischen der Anzahl Lebendgeburten und der Anzahl Todesfälle in einem bestimmten Zeitintervall, normalerweise einem Kalenderjahr. Er ist positiv, wenn die Anzahl der Lebendgeburten die Anzahl der Todesfälle übersteigt.

Heimat

Unterschieden wird nach Schweizer und ausländischer Staatsangehörigkeit. Doppelbürger*innen werden zur Gruppe der Schweizer Staatsangehörigen gezählt.

Sammelhaushalt

Ein Sammelhaushalt ist ein aus statistischen Gründen eingerichteter fiktiver Haushalt. Pro Gemeinde wird ein Sammelhaushalt geführt. Der Sammelhaushalt umfasst Personen, welche formell in der Stadt Bern angemeldet sind, ohne dort effektiv zu wohnen (z. B. in einem Heim in einer anderen Gemeinde) und Personen ohne festen Wohnsitz (z. B. Obdachlose). In der Stadt Bern befand sich der Sammelhaushalt an der Predigergasse 5 im Statistischen Bezirk «4 Gelbes Quartier» im Stadtteil «I Innere Stadt». Ab Dezember 2021 werden Personen im Sammelhaushalt separat in der Kategorie «Sammelhaushalt» ausgewiesen.

Wanderungssaldo

Der Wanderungssaldo ist die Differenz zwischen der Zuwanderung (Zuzug) in die Stadt Bern und der Abwanderung (Wegzug) aus der Stadt Bern.

Wegzug

Ein Wegzug ist ein Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz in der Stadt Bern in eine andere Gemeinde der Schweiz oder ins Ausland. Eine Person kann innerhalb einer Berichtsperiode mehrmals weg- und zuziehen.

Wohnbevölkerung

(Definition gültig in diesem Bericht für alle Zahlen ab 1. Januar 2012)

Zur Wohnbevölkerung werden alle in der Stadt Bern mittels Heimatschein, Heimatausweis oder Ausländerausweis registrierten Personen gezählt, unabhängig von Aufenthaltsdauer, An- und Abwesenheitsmeldungen. Die Wohnbevölkerung umfasst auch die Personen mit einer Aufenthaltsbewilligung des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (diplomatisches Personal, internationale Funktionär*innen, Familienangehörige und Hilfspersonal) sowie die Asylsuchenden.

Wohnbevölkerung, wirtschaftliche

(Definition gültig in diesem Bericht für alle Zahlen bis 31. Dezember 2011)

Die wirtschaftliche Wohnbevölkerung umfasst alle Schweizer Bürger*innen, deren Heimatschein in der Stadt Bern hinterlegt ist, wenn sie nicht mit einem Heimatausweis in einer anderen Schweizer Gemeinde angemeldet oder ins Ausland abgemeldet sind, alle Schweizer Bürger*innen, die sich in der Stadt Bern mit einem Heimatausweis angemeldet haben (Wochenaufenthaltende) sowie alle in der Stadt Bern registrierten Ausländer*innen, jedoch ohne Personen mit einer Aufenthaltsbewilligung des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (diplomatisches Personal, internationale Funktionär*innen, Familienangehörige und Hilfspersonal) und ohne Asylsuchende.

Zuzug

Ein Zuzug ist ein Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz ausserhalb der Stadt Bern (andere Schweizer Gemeinde oder Ausland) in die Stadt Bern. Eine Person kann innerhalb einer Berichtsperiode mehrmals zu- und wegziehen.

Anhang

Tabelle A-1: Wohnbevölkerung der Stadt Bern nach Gebräuchlichem Quartier und Heimat
2022 und 2023

		2023			2022			Veränderung		
		Total	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland
101	Matte	1 230	1 023	207	1 225	1 035	190	5	- 12	17
102	Untere Altstadt	2 390	1 863	527	2 332	1 853	479	58	10	48
103	Obere Altstadt	491	340	151	466	317	149	25	23	2
201	Tiefenau	413	321	92	148	108	40	265	213	52
202	Aaregg	1 191	845	346	1 230	880	350	- 39	- 35	- 4
203	Rossfeld	973	842	131	1 005	878	127	- 32	- 36	4
204	Felsenau	706	638	68	709	646	63	- 3	- 8	5
205	Hintere Engehalde	457	363	94	449	353	96	8	10	- 2
206	Vordere Engehalde	212	155	57	215	167	48	- 3	- 12	9
207	Äussere Enge	277	207	70	259	206	53	18	1	17
208	Kleiner Bremgartenwald	28	()	()	30	()	()	- 2	- 2	-
209	Grosser Bremgartenwald	13	()	()	15	()	()	- 2	1	- 3
210	Vierfeld	()	()	()	()	()	()	3	-	3
211	Engeried	778	662	116	809	683	126	- 31	- 21	- 10
212	Burgerheim	110	()	()	110	()	()	-	- 3	3
213	Neufeld	()	()	()	8	6	()	- 4	- 4	-
214	Brückfeld	4 304	3 479	825	4 396	3 569	827	- 92	- 90	- 2
215	Hochfeld	1 050	879	171	1 058	896	162	- 8	- 17	9
216	Alpenegg	669	575	94	669	571	98	-	4	- 4
217	Länggasse	4 832	3 835	997	4 816	3 822	994	16	13	3
218	Grosse Schanze	5	()	()	5	()	()	-	-	-
219	Donnerbühl/Stadtbach	1 460	1 126	334	1 518	1 117	401	- 58	9	- 67
220	Muesmatt	1 893	1 521	372	1 879	1 498	381	14	23	- 9
221	Von Roll	239	213	26	253	228	25	- 14	- 15	1
222	SBB Depot/Welle	7	()	()	6	()	()	1	1	-
301	Marzili	1 533	1 156	377	1 510	1 124	386	23	32	- 9
302	Monbijou	3 330	2 384	946	3 238	2 401	837	92	- 17	109
303	Villette	208	154	54	215	157	58	- 7	- 3	- 4
304	Kinderklinik/Frauenspital	206	150	56	222	165	57	- 16	- 15	- 1
305	Inselspital	288	140	148	313	151	162	- 25	- 11	- 14
306	Weyermannshaus	3 246	2 218	1 028	2 807	1 828	979	439	390	49
307	Sandrain/Schönau	2 747	2 228	519	2 720	2 212	508	27	16	11
308	Sulgenbach	6 230	5 030	1 200	6 227	5 048	1 179	3	- 18	21
309	Mattenhof	6 653	5 170	1 483	6 580	5 087	1 493	73	83	- 10
310	Holligen	3 375	2 517	858	3 417	2 555	862	- 42	- 38	- 4
311	Ausserholligen	559	344	215	461	287	174	98	57	41
312	Steinhölzli/Weissenbühl	1 235	944	291	1 235	931	304	-	13	- 13
313	Hardeggen/Weissenstein	2 378	2 160	218	2 369	2 162	207	9	- 2	11
314	Fischermätteli	944	698	246	948	689	259	- 4	9	- 13
315	Könizbergwald	()	()	()	()	()	()	()	()	()
401	Schermenwald	()	()	()	()	()	()	()	()	()
402	Hinterer Schermen	16	()	()	15	()	()	1	-	1
403	Waldau	41	17	24	42	15	27	- 1	2	- 3
404	Siedlung Berna	308	224	84	318	238	80	- 10	- 14	4
405	Grosse Allmend	()	()	()	()	()	()	()	()	()
406	Kleine Allmend	()	()	()	()	()	()	()	()	()
407	BernArena	()	()	()	()	()	()	()	()	()
408	Burgfeld	741	639	102	753	646	107	- 12	- 7	- 5
409	Gewerbezone Galgenfeld	190	95	95	202	96	106	- 12	- 1	- 11
410	Beundenfeld/Baumgarten	1 477	1 241	236	1 485	1 259	226	- 8	- 18	10
411	Schossaldenwald/Friedhof	13	()	()	13	()	()	-	-	-
412	Schönberg-Ost	1 157	984	173	1 153	984	169	4	-	4
413	Schönberg/Bitzios	977	843	134	959	829	130	18	14	4
414	Rosengarten	13	()	()	15	()	()	- 2	- 1	- 1
415	Zentrum Paul Klee	29	()	()	30	()	()	- 1	- 1	-
416	Wyssloch	18	()	()	20	()	()	- 2	- 2	-
417	Schossalder/Obstberg	2 032	1 785	247	2 025	1 790	235	7	- 5	12
418	Bärenpark	35	26	9	39	30	9	- 4	- 4	-

		2023			2022			Veränderung		
		Total	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland
419	Merzenacker	543	421	122	531	420	111	12	1	11
420	Schöngrün/Vermont	1 109	810	299	1 125	818	307	- 16	- 8	- 8
421	Freudenberg	445	191	254	481	235	246	- 36	- 44	8
422	Ostring	1 551	1 075	476	1 547	1 099	448	4	- 24	28
423	Jolimont	534	417	117	526	420	106	8	- 3	11
424	Egelmoos	1 003	848	155	987	819	168	16	29	- 13
425	Gryphenhübeli/Thunplatz	1 908	1 547	361	1 881	1 531	350	27	16	11
426	Schwellenmätteli	()	()	()	()	()	()	()	()	()
427	Oberes Kirchenfeld	1 520	1 194	326	1 525	1 203	322	- 5	- 9	4
428	Unteres Kirchenfeld/Dalmazi	2 285	1 937	348	2 260	1 923	337	25	14	11
429	Solacher/Melchenbühl	26	21	5	32	27	5	- 6	- 6	-
430	Wittigkofen	2 715	1 854	861	2 659	1 857	802	56	- 3	59
431	Sonnenhof	161	133	28	183	139	44	- 22	- 6	- 16
432	Murifeld	1 394	1 095	299	1 409	1 110	299	- 15	- 15	-
433	Elfenau/Brunnadern	4 155	3 356	799	4 040	3 252	788	115	104	11
434	Dählhölzli	()	()	()	()	()	()	-	-	-
435	Weltpost	563	389	174	538	373	165	25	16	9
436	Egghölzli	743	574	169	740	587	153	3	- 13	16
437	Elfenau-Park	15	()	()	22	()	()	- 7	- 7	-
501	Löchligut	197	170	27	207	177	30	- 10	- 7	- 3
502	Wylerholz	5	()	()	5	()	()	-	-	-
503	Wylergut	1 392	1 262	130	1 374	1 247	127	18	15	3
504	Wankdorffeld	1 426	929	497	1 359	907	452	67	22	45
505	Breitfeld	4 926	3 976	950	4 874	3 918	956	52	58	- 6
506	Wyler	2 449	1 854	595	2 399	1 801	598	50	53	- 3
507	Lorraine	2 503	1 883	620	2 512	1 878	634	- 9	5	- 14
508	Kaserne	1 083	902	181	1 097	913	184	- 14	- 11	- 3
509	Breitenrain	4 163	3 373	790	4 152	3 386	766	11	- 13	24
510	Spitalacker	7 003	5 864	1 139	6 922	5 821	1 101	81	43	38
511	Altenberg	1 382	1 158	224	1 360	1 145	215	22	13	9
601	Eymatt	317	274	43	308	263	45	9	11	- 2
602	Eichholz	()	()	()	()	()	()	()	()	()
603	Riedern	321	286	35	316	276	40	5	10	- 5
604	Altes Bethlehem	955	558	397	954	575	379	1	- 17	18
605	Bethlehemacker	1 876	1 236	640	1 887	1 257	630	- 11	- 21	10
606	Ackerli	333	253	80	341	252	89	- 8	1	- 9
607	Holenacker	1 129	727	402	1 128	742	386	1	- 15	16
608	Gäbelbach	1 616	931	685	1 622	937	685	- 6	- 6	-
609	Untermatt	1 924	685	1 239	1 926	701	1 225	- 2	- 16	14
610	Blumenfeld	843	364	479	851	375	476	- 8	- 11	3
611	Tscharnergut	2 595	1 421	1 174	2 619	1 473	1 146	- 24	- 52	28
612	Brünnen	1 900	1 387	513	1 748	1 241	507	152	146	6
613	Stöckacker	3 179	1 903	1 276	3 193	1 949	1 244	- 14	- 46	32
614	Schwabgut	1 956	1 308	648	1 985	1 344	641	- 29	- 36	7
615	Fellergut	2 068	1 258	810	2 025	1 282	743	43	- 24	67
616	Stapfenacker	1 557	1 162	395	1 558	1 161	397	- 1	1	- 2
617	Winterhale	965	744	221	950	740	210	15	4	11
618	Niederbottigen	145	138	7	142	133	9	3	5	- 2
619	Oberbottigen-Riedbach	1 286	1 160	126	1 267	1 144	123	19	16	3
620	Bodenweid	86	24	62	84	28	56	2	- 4	6
621	Bümpliz Süd	1 717	1 267	450	1 706	1 285	421	11	- 18	29
622	Bümpliz Dorf	2 465	1 664	801	2 459	1 697	762	6	- 33	39
623	Weidmatt	590	312	278	575	316	259	15	- 4	19
624	Kleefeld	3 638	1 971	1 667	3 637	2 007	1 630	1	- 36	37
625	Hohliebe	405	219	186	374	227	147	31	- 8	39
626	Wangenmatt	480	310	170	476	309	167	4	1	3
Sammelhaushalt ¹		613	501	112	627	504	123	- 14	- 3	- 11
Stadt Bern		145 873	109 588	36 285	144 447	109 011	35 436	1 426	577	849

Statistik Stadt Bern

¹ Sammelhaushalt: Personen, welche formell in der Stadt Bern angemeldet sind, ohne dort effektiv zu wohnen (z. B. in einem Heim in einer anderen Gemeinde) und Personen ohne festen Wohnsitz (z. B. Obdachlose)

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro



Erlacherhof (Foto: Roman Sterchi)

Statistik Stadt Bern
Junkerngasse 47
Postfach
3000 Bern 8
Tel. 031 321 75 31
statistik@bern.ch
www.bern.ch/statistik